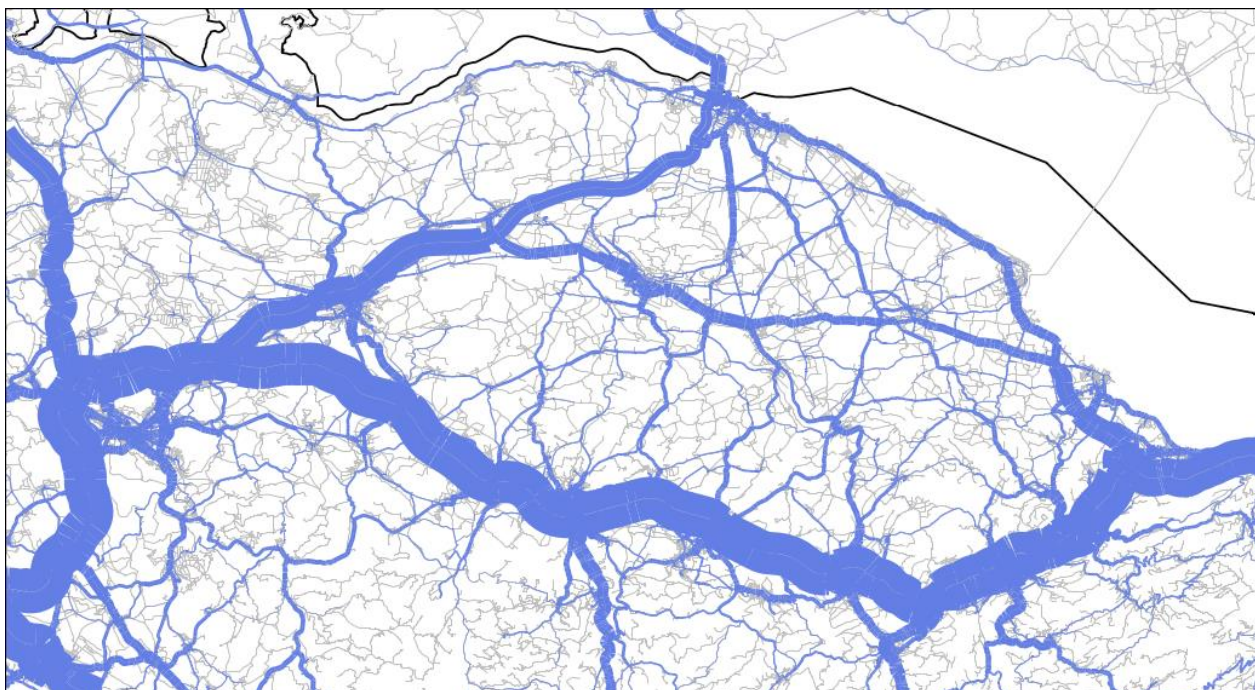


Ausschreibungsunterlagen

Dokument A: Bestimmungen zur Ausschreibung

Projektbezeichnung: Verkehrsmodell Thurgau



Eingabetermin: 20.11.2020, 15:00 Uhr

Auftraggeber:

Kantonales Tiefbauamt Thurgau

Projekt Management Verkehr

Langfeldstrasse 53A
8510 Frauenfeld

Projektnummer 2000216

Frauenfeld, 25.09.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Administrative Angaben zur Ausschreibung	3
1.1	Auftraggeber.....	3
1.2	Projektorganisation und Sitzungsgefässe	3
1.3	Aufbau der Ausschreibungsunterlagen	4
1.4	Verfahrensart.....	4
1.5	Vorbefassung	4
1.6	Bildung von Bietergemeinschaften	4
1.7	Subplaner	4
1.8	Auskünfte während der Ausschreibung	4
1.9	Vergütung.....	5
1.10	Einreichen des Angebotes / Formvorschriften	5
2	Inhaltliche Angaben zur Ausschreibung.....	6
2.1	Formales	6
2.2	Termine	6
2.3	Eignungskriterien (EK).....	6
2.4	Zuschlagskriterien (ZK).....	7
2.5	Gültigkeit des Angebots.....	8
2.6	Verhandlungen	8
2.7	Vergabe / Zuschlag	9
2.8	Publikation	9
2.9	Vollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen	9
2.10	Sonstige Angaben	9

1 Administrative Angaben zur Ausschreibung

1.1 Auftraggeber

Kantonales Tiefbauamt Thurgau
Projekt Management Verkehr
Langfeldstrasse 53A
8510 Frauenfeld
Schweiz

1.2 Projektorganisation und Sitzungsgefässe

Die Projektorganisation ist in Abbildung 1 dargestellt. Die Projektleitung obliegt der Abteilung Projekt Management Verkehr des Kantonalen Tiefbauamts Thurgau. In der Begleitgruppe sind die zukünftigen Nutzer des Verkehrsmodells Thurgau vertreten. Die Projektleitung wird unterstützt durch die EBP Schweiz AG.

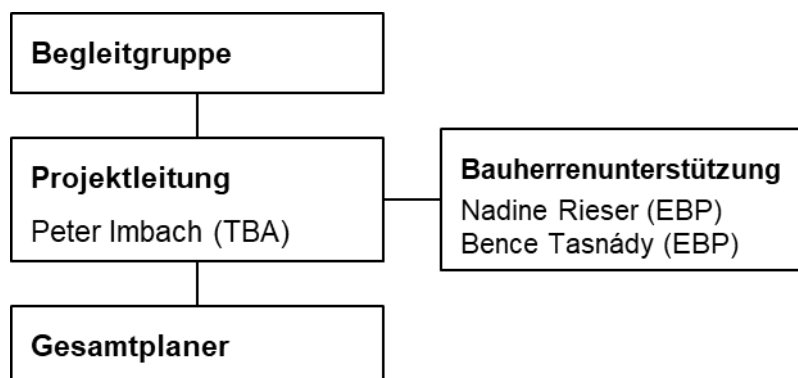


Abbildung 1 Projektorganisation

Im Rahmen des Projektes sind zwischen dem Auftraggeber und dem Gesamtplaner mehrere Sitzungen vorzusehen. In Anlehnung an die Projektorganisation sind folgende Sitzungsgefässe vorgesehen:

- **Projektleitungssitzungen** (PL, BHU und Gesamtplaner) zu allen Fragen des Projektes (Methodik, Arbeitsstand, Zeit- und Budgetplanung etc.). Die Sitzungsleitung und terminliche Organisation erfolgt durch die Projektleitung. Der Gesamtplaner ist für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung verantwortlich und verfasst die Sitzungsprotokolle.
- **Begleitgruppensitzungen** (BG, PL, BHU und Gesamtplaner) zur fachlich-methodischen Abstimmung. Die Sitzungsleitung und terminliche Organisation erfolgt durch die Projektleitung. Der Gesamtplaner ist für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung verantwortlich und verfasst die Sitzungsprotokolle.

1.3 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:

Dokument A	Dokument B	Dokument C	Dokument D	Dokument E
Bestimmungen zur Ausschreibung	Projekt- und Leistungsbeschreibung	Angaben des Anbieters	Preisangebot	Mustervertrag

1.4 Verfahrensart

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich gemäss Interkantonaler Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25.11.1994 (IVöB RB 720.1, Stand 01.07.2010) und Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 18.12.1996 (GöB RB 720.2, Stand 01.04.2004).

Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Leistungen und nachfolgende Phasen freihändig gemäss Verordnung des Regierungsrats über das öffentliche Beschaffungswesen vom 23.03.2004 (VöB RB 720.21, Stand 01.05.2014) § 15 Abs. 1 Ziff. 8 dem Zuschlagsempfänger des vorliegenden Auftrags zu vergeben.

1.5 Vorbefassung

Firmen, welche zum gegenständlichen Projekt eine beratende Tätigkeit ausüben, sind aufgrund ihrer Vorbefassung nicht zur Teilnahme am Verfahren zugelassen.

Namentlich davon betroffen ist die Firma EBP Schweiz AG.

1.6 Bildung von Bietergemeinschaften

Die Bildung von Bietergemeinschaften ist zugelassen. Eine Firma hat die technische und administrative Federführung im Sinne der Geschäftsführung unter Angabe der Geschäftspartner und Subplaner zu übernehmen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft können nur in einer einzelnen Bietergemeinschaft teilnehmen.

1.7 Subplaner

Es steht den Anbietern frei, für einzelne Spezialaufgaben entsprechende Subplaner beizuziehen. Subplaner gelten nicht als Mitglied einer Bietergemeinschaft und dürfen ihre Leistungen im Dienste verschiedener Bietergemeinschaften anbieten. Der Leistungsanteil von Subplanern darf 30 % nicht überschreiten.

1.8 Auskünfte während der Ausschreibung

Fragen sind in deutscher Sprache **bis zum 16.10.2020** ausschliesslich unter www.simap.ch im «Forum» einzureichen.

Die Beantwortung der bis zu diesem Zeitpunkt eingereichten Fragen wird voraussichtlich bis 30.10.2020 allen Bezüglern der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend an selber Stelle verfügbar gemacht.

1.9 Vergütung

Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

1.10 Einreichen des Angebotes / Formvorschriften

Das Angebot hat aus den folgenden beiden Dokumenten zu bestehen:

- Dokument C: Angaben des Anbieters
- Dokument D: Preisangebot

Die beiden genannten Dokumente C und D sind in einem verschlossenen Couvert einzureichen. Es ist ein Papierexemplar und eine elektronische Version auf einem USB-Stick abzugeben.

Das **Angebotscouvert** muss verschlossen und mit dem Vermerk «**NICHT ÖFFNEN – Verkehrsmodell Thurgau**» versehen, bis spätestens **20.11.2020, 15.00 Uhr** bei der folgenden Adresse vorliegen (das Datum des Poststempels ist nicht massgebend):

Kantonales Tiefbauamt Thurgau
Langfeldstrasse 53 A
8510 Frauenfeld
Schweiz

Schalteröffnungszeiten: 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Telefon: 058 345 79 20

2 Inhaltliche Angaben zur Ausschreibung

2.1 Formales

Eine Aufteilung des Auftrages in Lose ist nicht vorgesehen.

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen. Als Varianten gelten auch Preisvarianten wie Pauschal- und Globalangebote und / oder Angebote mit Zeitmitteltarif. Diese führen zum Ausschluss des Anbieters.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Bewerber, welche die erforderlichen Unterlagen unvollständig oder zu spät einreichen, nicht zu berücksichtigen und nicht unterzeichnete Angebote vom Verfahren auszuschliessen.

2.2 Termine

- | | | |
|--|-----------------|------------------------------|
| • Einreichen von Fragen | | 16.10.2020 |
| • Beantworten von Fragen | voraussichtlich | 30.10.2020 |
| • Eingabetermin für die Offerte | | 20.11.2020, 15:00 Uhr |
| • Offertpräsentationen | | 06.01.2021 |
| • Zuschlag | voraussichtlich | Ende Januar 2021 |
| • Beginn Projekt | voraussichtlich | Anfang März 2021 |

2.3 Eignungskriterien (EK)

Die Anbieter (Einzelanbieter oder Bietergemeinschaft inkl. Subplaner) müssen kumulativ Folgendes nachweisen (Angabe in Dokument C), wobei die Erfüllung der EK 2 und EK 3 durch den Anbieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft (und nicht durch beigezogene Subplaner) nachzuweisen ist:

EK 1: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Anbieters

- *Der durchschnittliche Jahresumsatz des Anbieters in den letzten drei Jahren ist mindestens doppelt so gross wie die für das Projekt vorgesehene mittlere Jahresleistung*
- *Der Leistungsanteil allfälliger Subplaner beträgt maximal 30 %*
- *Zertifikat über die Aufnahme in die ständige Liste qualifizierter Unternehmen des Kantons Thurgau (Anbieter, die kein Zertifikat vorlegen können, haben die für die Erlangung des Zertifikats erforderlichen Bescheinigungen und Angaben mit dem Angebot einzureichen.)*

EK 2: Nachweis der EDV-Anforderungen

- *Bestätigung, dass die vom AG vorgegebene Software VISUM der PTV Group für das Verkehrsmodell angewendet wird.*

- Angaben über vorhandene Ausstattung mit Hard- und Software.

EK 3: Fachliche Leistungsfähigkeit

- Zwei Referenzen des anbietenden Unternehmens über die Leitung und Bearbeitung von vergleichbaren Projekten im Bereich der Verkehrsmodellierung vorzugsweise mit Software der PTV Group mit Angabe über Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, Zeitraum, Umfang, ausgeführte Leistungen und Referenzperson.
- Es gelten nur Referenzen der letzten 10 Jahre.
- Bei Planergemeinschaften muss der Nachweis durch das Mitglied, das die entsprechende Leistung ausführt, erbracht werden.

EK 4: Organisatorische Leistungsfähigkeit

- Bezeichnung der Schlüsselpersonen Projektleitung und stellvertretende Projektleitung
- Zwei Referenzen pro Schlüsselperson über die Leitung und Bearbeitung von vergleichbaren Projekten im Bereich der Verkehrsmodellierung vorzugsweise mit Software der PTV Group mit Angabe über Funktion im Projekt, Zeitraum, Umfang.
- Verfügbarkeit des Projektteams (d.h. Angabe des Auslastungsgrads des offerierenden Teams bezogen auf dessen Gesamtarbeitskapazität (in % pro Jahr)).

2.4 Zuschlagskriterien (ZK)

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Vergabekriterien.

	Zuschlagskriterien	Gewichtung
ZK 1	Methodik	30 %
ZK 2	Organisation	15 %
ZK 3	Erfahrung	20 %
ZK 4	Preis	25 %
ZK 5	Präsentation	10 %

Das Kriterium **ZK 1** «Methodik» bewertet die Zweckmässigkeit der Vorgehensvorschläge und Arbeitsmethoden. Das Vorgehen ist auf maximal 15 A4-Seiten (Schrift Arial 10 Punkt) zu beschreiben.

Das Kriterium **ZK 2** «Organisation» wird aufgrund der folgenden Angaben bewertet:

- Zweckmässigkeit der Projektorganisation
- Terminplanung, zweckmässige Allokation der Ressourcen
- Darlegung wirkungsvoller Massnahmen zur Qualitätssicherung und Plausibilisierung von Ergebnissen

Das Kriterium **ZK 3** «Erfahrung» setzt sich zusammen aus:

- *Fachkompetenz der Projektleitung, ins besondere mit der vom AG vorgegebenen Software VISUM der PTV Group*
- *Fachkompetenz der stellvertretenden Projektleitung, ins besondere mit der vom AG vorgegebenen Software VISUM der PTV Group*

Grundlage zur Bewertung der Fachkompetenz der Schlüsselpersonen sind Referenzprojekte (2 pro Schlüsselperson) sowie die Erfahrung und Ausbildung aufgrund des Lebenslaufs.

Die Bewertung des Kriteriums **ZK 4** «Preis» erfolgt nach der folgenden Methode:

Der Preis setzt sich zusammen aus Honorar und Nebenkosten (inkl. Option), abzüglich allfälligem Rabatt.

- *Das preislich tiefste Angebot erhält die Maximalnote 5*
- *Angebote, deren Preis 150 % oder mehr des tiefsten Angebots betragen, erhalten die Minimalnote 1*
- *Dazwischen erfolgt die Bewertung linear*

Für die Präsentation **ZK 5** sind folgende Inhalte des Angebots aufzubereiten:

- *Projektorganisation*
- *Vorstellung Schlüsselpersonen und Fachpersonal*
- *Aufgaben-/Projektanalyse und Vorgehensvorschlag*
- *Ressourcen- und Einsatzplanung*
- *Allfällige Erläuterungen zum Angebot*

Es wird vom Anbieter erwartet, dass mindestens beide Schlüsselpersonen (PL und PL Stv.) sowie max. zwei weitere Fachpersonen an der Präsentation teilnehmen. Die Präsentation ist durch den PL und den PL Stv. zu halten. Auf Firmenpräsentationen sowie Angaben zum Preis ist zu verzichten.

Präsentationen werden nur mit den Bietern durchgeführt, welche die Eignungskriterien erfüllen und nach der Bewertung der Zuschlagskriterien ZK1 bis ZK4 noch für den Zuschlag in Frage kommen. Falls die Bewertungen der Zuschlagskriterien ZK1 bis ZK4 zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis führen, müssen keine Präsentationen durchgeführt werden.

2.5 Gültigkeit des Angebots

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebots vorgesehenen Termin verbindlich.

2.6 Verhandlungen

Es werden keine Verhandlungen geführt. Dies gilt auch für Preisverhandlungen. Es sind Nettoangebote einzureichen – Reisezeitkosten sind in den Honoraransätzen zu berücksichtigen.

2.7 Vergabe / Zuschlag

Der Auftraggeber ist gemäss § 33 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (RB 720.21) bei Vergaben im offenen Verfahren verpflichtet, von den Anbietern die Einreichung des gültigen Zertifikates gemäss § 32 Absatz 5 zu verlangen. Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge nur an Anbieter, welche ein gültiges Zertifikat vorlegen oder im Einzelfall die für die Erlangung des Zertifikats erforderlichen Bescheinigungen und Angaben mit dem Angebot einreichen.

Die Einreichung eines Angebots verpflichtet die Bauherrschaft nicht zur Vergabe der Leistungen oder zur Ausrichtung einer Entschädigung.

Die Anbieter werden mittels Zuschlagsverfügung schriftlich über den Zuschlag informiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzliche Angaben und Nachweise vor der Vertragsunterzeichnung einzufordern.

2.8 Publikation

Die Ausschreibung wie auch der Zuschlag werden im kantonalen Amtsblatt und unter www.simap.ch veröffentlicht.

2.9 Vollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen

Sind nach Auffassung des Anbieters Leistungen, die für das Erstellen des Projektes notwendig sind, nicht in den Angebotsunterlagen erwähnt oder enthalten diese Unterlagen Fehler, so sind bei der Angebotseingabe diese Mängel zu erwähnen und entsprechende Leistungen separat auszuweisen.

2.10 Sonstige Angaben

Mit dem Einreichen des Angebots bestätigt der Anbieter, folgende besondere Bestimmungen und Vorschriften des kantonalen Tiefbauamtes Thurgau zu kennen und einzuhalten:

- *Allgemeine Bestimmungen für Aufträge mit Planern*
<https://tiefbauamt.tg.ch/public/upload/assets/62000/Allgemeine%20Bestimmungen%20f%3Fr%20Auftr%3Fge%20mit%20Planern%2023.01.18.pdf>